



Die Kunst des Erzählens: Knapp 70 Zuhörer ließen sich unter einem Felsvorsprung von den Geschichten in ihren Bann ziehen.

Foto: evg

# Von Wölfen, Rittern und verzauberten Damen

**MYSTISCH** Bettina Hackelsperger und Gertrud Friedrich erzählen am Lagerfeuer in der Einsiedelei Geschichten und Sagen

**KELHEIM.** Mystisch ging es vor kurzem im Klösterl zu. In der Einsiedelei am Wanderweg Richtung Weltenburg trafen sich knapp 70 Freunde von Sagen und Geschichten am Lagerfeuer. Die Kelheimerin Bettina Hackelsperger und die Schwäbin Gertrud Friedrich erzählten im unheimlichen Licht des Lagerfeuers unter einem Felsvorsprung von Wölfen, Rittern und verzauberten Damen. Sehr fantasievoll erzählte Hackelsperger von einer verunsicherten Frau, die von Ritter Lan-

zel letztendlich erlöst wurde. Friedrich dagegen konzentrierte sich eher auf Geschichten über die Beziehungen von Mann und Frau. Student Bernd Fröhlich sorgte für die musikalische Umrahmung. Mit seinen gefühlvollen Gitarrensongs schaffte er die passende Atmosphäre im Klösterl. Mit ihren Geschichten möchte die freiberufliche Fotografin Bettina Hackelsperger mit Worten, Ausdruck und Geschichten die Kreativität im Publikum wecken.

„Geschichten lassen Bilder in den

Zuhörern hochsteigen und öffnen die Pforte zu einem „Erzählraum der Seele“, erklärt sie.

Gertrud Friedrich kommt aus dem schwäbischen Bad Friedrichshall. Die ersten Jahre ihres Lebens verbrachte sie ohne Fernseher, dafür erzählte ihr ihre Tante die spannendsten Geschichten und Sagen aus alter Zeit. Von denen konnte Gertrud nie genug bekommen. Vor zwei Jahren wurde auf einem Erzählabend ihre Passion wieder wachgerufen. In ihr reifte immer

mehr der Wunsch, selbst zu erzählen und die Geschichten ihre Tante weiterzugeben. Ihr Schwerpunkt liegt dabei bei mythologischen Erzählungen.

Auch Veranstalter, der Besitzer des Klösterl Biergartens Hermann Reichmann, war mit der Veranstaltung mehr als zufrieden. „Die Geschichten der beiden waren wirklich bezaubernd“, findet Reichmann. Auch die Besucher zeigten mit ihrem tosendem Applaus, dass ihnen der Abend gefallen hat. (evg)